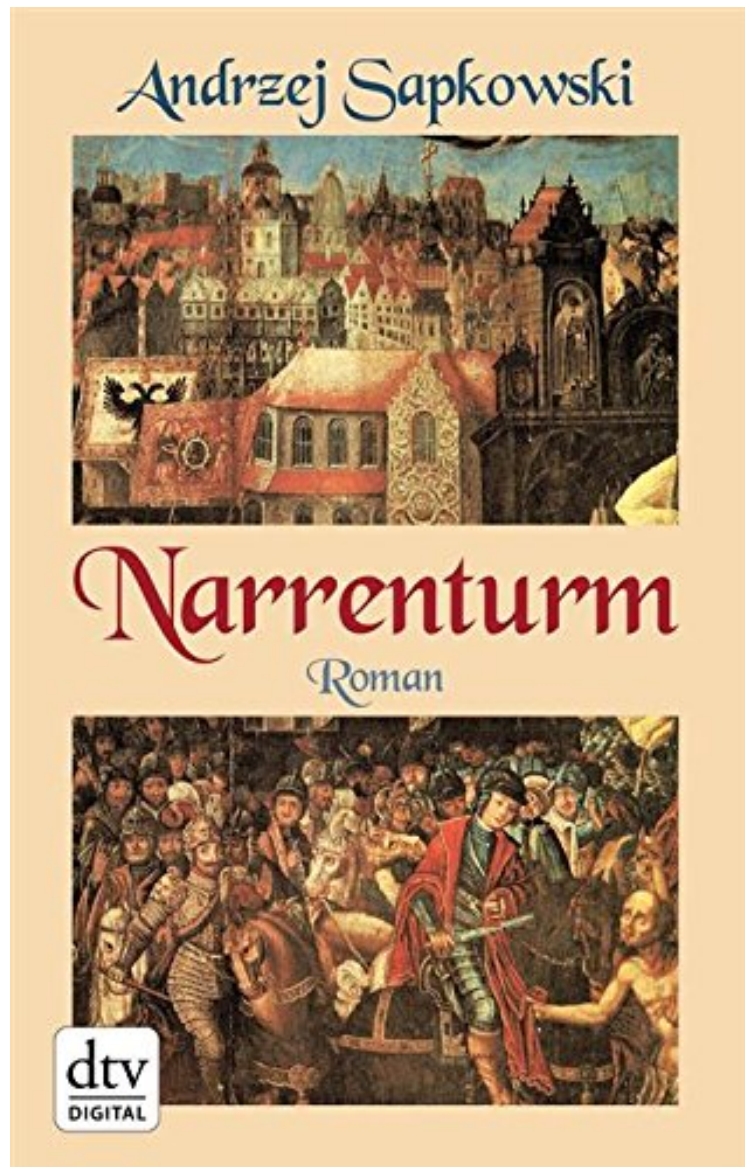


[Free download] Narrenturm: Roman

## Narrenturm: Roman

*Von Andrzej Sapkowski*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #105153 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-01Erscheinungsdatum: 2012-09-01File Name: B008VSBW2I | File size: 19.Mb

**Von Andrzej Sapkowski : Narrenturm: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Narrenturm: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr zu empfehlen!Von -KundeEin Held, der Sympathie erweckt, da er auch mal "Fnfe Gerade" seien lsst und dabei leider auch fter mal "ins Klo greift".Als Hardcore-Leser (jeden Tag!) und Freund des historischen Romans bin ich begeistert

von Sapkowskis Erzhlalent, Stil und Sinn fr Humor. Auch mit historische Details reich ausgestattet ist die Erzhlung. Man sollte sich jedoch bewusst sein, dass auch hier hufiger Mal Magie eingesetzt wird, bzw. es finden Begegnungen mit Fabelwesen statt. Ich bin ehrlich gesagt eigentlich weniger an Fantasy interessiert, jedoch ist hier die Vermischung zwischen Historischer Roman und Fantasy-Elementen sehr gelungen und wirkt stimmig, wenn man die Existenz bernatrlicher Mchte nicht kategorisch ausschließen will. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rezension der gesamten Trilogie Von Rami Diese Trilogie ist mehr als nur ein einfacher Historienroman angereichert mit Fantasy Elementen - denn was uns hier Andrzej Sapkowski liefert ist einmalig und unerreicht - kurzum wir haben es hier mit einen literarischen Meisterwerk zu tun und darber hinaus, denn abseits davon das diese drei Bcher, mrchenhaft, schwarzhumorig, tragisch, episch, mitreierend sind - sind sie auch dabei beraus lehrreich. Lehrreicher als so manches Sachbuch ber mittelalterliche Geschichte, denn obwohl es sich hier um eine Romanreihe mit einigen mythologischen und Fantasie-Elementen handelt strotzt diese Romanreihe nur so vor historischen Fakten, die bis ins tiefste Detail gehen, so dass sogar ernsthafte Doktorarbeiten und Sachbcher historischer Epochen da kaum mitkommen knnen. Dieser Fundus an vermittelten Wissen ist beeindruckend und kaum so in einen anderen historischen Roman oder sogar Sachbuch wiederzufinden - dabei schafft es aber Andrzej Sapkowski all das gekonnt mit seiner erzhlten Geschichte zu verweben ohne das dieses Wissen einen penetrant aufs Auge gedrckt wird - nein im Gegenteil es dient Andrzej Sapkowski einfach dazu seine Welt - seine Geschichte authentischer, schillernder und lebendiger zu beschreiben, so dass man sie sich bildhaft vorstellen kann - bis ins kleinste Detail - dabei ist es bemerkenswert das ihm das ohne Ausschweifungen gelingt, damit meine ich das er fr seine bildhafte und lebendige Darstellung gerade mal einige Worte bentigt um beim Leser Kopfkino entstehen zu lassen, wo andere Autoren sich auf mehreren Seiten dafr abmhen. Die Geschichte selber hat nicht unbedingt einen roten Faden - was viele strte - aber das wirkte in meinen Augen realistischer -so beschreibt dieses Buch das Leben unserer Hauptprotagonisten, und unzhligen anderen Personen die sie auf ihren Wegen kennen lernen, im osteuropischen Mittelalter zur Zeit der Hussitenkriege - dabei nimmt die Geschichte stets unerwartete Wendungen und die Prioritten ndern sich schnell - so dass schnell klar wird das schlicht und ergreifend nicht die Figuren ihren Sinn und ihre Ziele finden sondern ihnen das Leben mit der Zeit zeigt wo Sinn und Ziel von allem ist und sie im Strom der Ereignisse wie in einen Roadmovie durch die Geschichte schreiten. Was erwartet den Leser konkret in diesen Buch - es ist eine Geschichte ber Liebe, Freundschaft, Krieg, Hexen, Magie, Aberglaube, Politik, Intrigen, Habgier, Macht, Gte, Menschlichkeit, Philosophie, Ideale - aus all dem ergeben sich oft kleine schne Momente oder manchmal gar groe Momente wie z.B. wenn unsere Hauptfigur mit einen Schwarm von Hexen unter den Sternenklaren Himmel auf einer Holzbank mit seiner Geliebten einen heidnischen Fest entgegenfliegt... Wer dumpfe und schlichte Fantasie Unterhaltung sucht, ist hier falsch, denn diese polnische Literatur ist wohlthuende niveauvolle Unterhaltung, die sich angenehm abhebt von der breiten Masse an amerikanischer, englischer, deutscher ... Literatur mit der wir berschwemmt werden - dabei beweist Andrzej Sapkowski mit einer beeindruckenden Leichtigkeit das niveauvolle Literatur mit viel Tiefe durchaus sehr dynamisch und packend umgesetzt werden kann. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packende Gratwanderung zwischen Geschichts- und Fantasyroman Von hellstorm Sapkowski bietet dem Leser mit Narrenturm eine auergewhnliche Mischung aus historischen Roman und Fantasy Erzhlung. Zugegeben, der Einstieg flt nicht leicht. Der Stil vom Autor ist gewohnungsbedrftig, vorallem seine Vorliebe zu fremdsprachigen Textpassagen, die allerdings am Ende des Buches bersetzt zu finden sind. Ist man aber mal vertraut mit der Art die Sapkowski zu schreiben pflegt, mchte man das Buch nicht mehr zur Seite legen. Die Verflechtungen von Fantasieelementen in einem historischen Rckblick in das 15te Jahrhundert ist gelungen und bringen interessante Wendungen in die Erzhlung. Leser die sich eine reine geschichtliche Erzhlung erwarten, sei deswegen an dieser Stelle abgeraten. Auch solchen die beim Lesen nicht gern nachdenken und eine Berieslung im herkmmlichen Stangenromancharakter erwarten. Mein Fazit: Der Autor verfhrt uns in eine vergangene Welt mit phantasitischen Abenteuern, zeitgemen Gewaltschilderungen, situationsbedingter Sprache mit viel Wortwitz und prickelnder Erotik, in dessen Mitte ein Held oder doch ein Narr steht. Auf alle Flle ein Charakter den man nicht mehr loslassen mchte und dessen Schicksal zum eigenen wird. Eine rundum herrlich frische und spannende Erzhlung.

Kurzbeschreibung Drastisch, bildstark, spannend. Elle Die Welt, ein Narrenturm - Teil eins der polnischen Bestseller-Trilogie um den schlesischen Medikus Reinmar von Bielau, in dem wir erfahren, dass er sich auf der Flucht befindet, einerseits der Liebeskunst wegen, aber auch vor der Inquisition. Schlesien, im Jahr des Herrn 1422: Reinmar von Bielau hieb seinem Grauschimmel die Fersen in die Weichen, ritt im Galopp ber die blhende Heide auf die waldbestandene Anhe zu, hinter der er segenbringende, ausgedehnte Wlder vermutete. Der junge Medikus, von seinen Freunden auch Reynevan genannt, ist auf der Flucht vor seinen Hschern. Der Liebe wegen, genauer gesagt, weil er in flagranti erwischt wurde, mit der schnen Adele von Sterz, Ehefrau des sich gerade auf einem Kreuzzug gegen die feindlichen Hussiten befindenden Gelfrad von Sterz. Doch auch die Inquisition knnte sich fr ihn interessieren, denn was man im heimatlichen ls nach seinem strmischen Abgang bei ihm findet, ist neben

medizinischen Schriften so manches, das zumindest den Verdacht auf Hexerei aufkommen lassen könnte. Der sündige Mchtegern-Lancelot hat also ernsthafte Probleme, vor allem, weil ihm Adele nicht aus dem Kopf gehen will. So durchquert er auf dem Weg nach Breslau das damalige Mittel-Europa, begegnet dabei allerlei Volk, und auch der Narrenturm der Inquisition bleibt ihm nicht erspart, von dessen Warte aus die Welt bis heute einem einzigen Hauen und Stechen gleicht. Doch halt: Hatten die Chiliasten nicht vorausgesagt, die Welt würde im Februar des Jahres 1420 untergehen? .deEigentlich ist das Ende der Zeiten schon lange gekommen. Im zweiten Monat des Jahres 1420 sollte es sein, an einem Montag nach dem Festtag der heiligen Scholastica, so jedenfalls hatten es die Chiliasten mit ihrer Lehre vom Tausendjährigen Reich prophezeit. Dafür geht es aber zwei Jahre später noch beraus munter zu auf unserer Erde, auch wenn das Morden, Sterben und Wehklagen aus der Perspektive des inquisitorischen Narrenturms schon wie der Kampf der Mächte des Bösen am Vortag des Jüngsten Gerichts erscheint. So jedenfalls erscheint es dem jungen Abenteuerer und Medicus Reinmar von Bielau, der durch seine Wanderschaft auf der Flucht vor Verfolgern und der Suche nach der Liebe durch die mittelalterliche Landschaft streift. Durch seine Begegnungen und Erlebnisse entwirft der Erzähler vor dem Leser ein Panorama der Zeit, das nicht zuletzt auch auf beraus gekonnte Art und Weise mit den Versatzstücken des historischen, des Ritterromans und der Fantasy-Literatur zu spielen versteht! In Polen ist der Schriftsteller und Literaturkritiker Andrzej Sapkowski ein Star. Vor allem seine Fantasy-Reihe um den Zauberheiler und Hexer Geralt, den Barden Rittersporn und die Zauberin Yennefer verkaufte sich inzwischen mehrere Millionen mal. Hierzulande ging ein Teil der ebenso dsten wie humorvoll geschriebenen Werke im bergroen Programm des Heyne-Taschenbuch-Verlages unter, so die Geralt-Bcher Der letzte Wunsch und Das Schwert der Vorsehung. Nun hat sich der Deutsche Taschenbuch Verlag in seiner Reihe dtv premium des Narrenturms angenommen und damit erreicht, dass der Autor aus einem eher Eingeweihten bekannten Umfeld ins Licht hoher Literatur gehoben wird. Der bereits in einem neuen Abenteuer fortgesetzte historische Roman hat das verdient. Denn Sapkowski kann opulent, anschaulich, prgnant und episch schn erzählen. Ein Schmker ber ein der Apokalypse geweihtes 15. Jahrhundert, den man von der ersten bis zur letzten Seite verschlingen kann. Der Name der Rose war gestern. Jetzt kommt der Narrenturm. --Stefan KellererPressestimmenDem Leser wird bis zur letzten der 708 Seiten eine fesselnde Geschichte prsentiert.grimaires.de 30.03.2007Narrenturm ist der Anfang einer Trilogie, die Sie begeistern wird, wenn Sie richtig gute und intelligente historische Romane lieben.BrigitteDrastisch, bildstark, spannend.EllePrall und amsant, phantasievoll und kenntnisreich.WDR HrfunkNarrenturm entzieht sich den blichen literarischen Kategorien.Stuttgarter NachrichtenBei Sapkowski kann man schtig werden.Lausitzer RundschauLehrreich, voller Wortwitz, Elan und Spannung.Bild am SonntagSehr feine Schmker-Kunst.sternSapkowksi erzählt mit Witz und Wissen eine pralle Geschichte aus dem Mittelalter, ein bisschen so, als htten sich Tolkien und Eco zusammengetan.Generalanzeiger BonnSapkowski wei nicht nur spannend, phantasievoll, intelligent und abenteuerlich, sondern auch lustig und amsant und auf eine kstliche Weise unterhaltsam zu erzählen.Der Bund (Bern)Die Figuren und der Roman sind erstklassig, hufig witzig und immer spannend.buffered 03-04/2011